



Dynasol GmbH Thalstrasse 49 4710 Balsthal
Fon 062 396 01 56 info@dynasol.ch
Fax 062 396 01 65 www.dynasol.ch



Druckimprägniertes Holz

impralit KDS

Anwendungsgebiete	impralit-KDS darf in den Bereichen angewendet werden, die nach DIN 68800, Teil 3 der Gefährdungsklasse 1, 2, 3 oder 4 zugeordnet sind. Für Holz im Freien und unterDach; im Hochbau, Industrie-, Wasser-, Kühlturm- und Bergbau (z.B. Masten, Rebpfähle, Palisaden, Bauhölzer, Fassaden, Zäune, Stallungen etc.)
Wirkstoffe	Didecylpolyoxethylammoniumborat (10 %), Borate (1.6 % B), Kupferhydroxidcarbonat (10 % Cu).
Farbe auf Holz	Vor und nach dem Fixieren: Grün. Braunfärbungen durch Kombination mit impralit-Farbpasten sind möglich.
Einbringmenge	Die erforderliche Einbringmenge bei <u>Wechsel- und Kesseldruck</u> beträgt in Gefährdungsklasse 3: 3.0 kg. Salzkonzentration/m ³ Holz, in Gefährdungsklasse 4: 4.0 kg. Salzkonzentration/m ³ Holz. Für die verschiedenen Holzabmessungen sind die Multiplikatoren der Norm DIN 68800, Teil 3 zu beachten.
Fixierung	Das Holz sollte erst nach kompletter Fixierung (1 – 3 Tage) verbaut werden. (Frostfreie Tage)
Giftklasse des Holzes	Giftklassenfrei
Entsorgung von imprägniertem Holz	Druckimprägniertes Holz muss wie lasiertes oder deckend gestrichenes Holz entsorgt werden: im Zementofen oder KV-Anlagen
ca. Standdauer von imprägniertem Holz	Im Gegensatz zu nicht imprägniertem Holz ist die Lebensdauer von Druckimprägniertem Holz 5 – 6 x länger.
Geeignetes Holz	Fichte, Kiefer, Tanne
Überstreichbarkeit	Impralit-KDS imprägniertes Holz ist bei einer Holzfeuchte von unter 25 % überstreichbar. Wir empfehlen dafür unsere lösemittelhaltige Holzschutzlasur impra-color. Wegen der sehr unterschiedlichen Untergrundbedingungen und der Vielzahl der am Markt erhältlichen Produkte, sind alle anderen Anstrichmittel im Einzelfall zu prüfen.

